

1. Änderungssatzung

zur Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Wittstock über die Abwägung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter vom 12.06.1997

Auf Grund des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15.10.1993 (GVBL. I. 1993 S. 398), zuletzt geändert am 13.03.2001 (GVBL. I. 2001 S. 30), der §§ 1 und 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) vom 19.12.1991 (GVBL. I. 1991 S. 685), zuletzt geändert am 07.04.1999 (GVBL. I. 1999 S. 90), der §§ 1 ff des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 27.06.1991 (GVBL. I. 1991 S. 200), zuletzt geändert am 07.04.1999 (GVBL. I. 1999 S. 95), des § 8 des Abwasserabgabengesetzes vom 03.11.1994 (BGBL. I. 1994 S. 3370), zuletzt geändert am 25.08.1998 (BGBL. I. 1998 S. 2455), sowie §§ 1 ff und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg (BbgAbw AG) vom 08.02.1996 (GVBL. I. 1996 S. 14) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Wittstock in ihrer Sitzung am 28.11.2001 folgende Satzungen beschlossen:

Artikel I

§ 2

Abgabenmaßstab und Abgabensatz

§ 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Die Abwasserabgabe beträgt je Schadeneinheit ab 01.01.1997 35,79 EURO jährlich.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Der § 7 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zur Höhe des in § 15 Abs. 3, 2, Halbsatz des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 27.06.1991 (GVBL. I. 1991 S. 200) in der jeweils gültigen Fassung bestimmten Betrages geahndet werden.

Artikel II

In- Kraft- Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und in der Märkischen Allgemeinen, Dossekurier, öffentlich bekannt gemacht.
Sie wird gemäß § 5 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg der Kommunalaufsicht des Landkreises Ostprignitz- Ruppin angezeigt.

Wittstock, den 29.11.2001


Schäfer
Vorsitzender der
Verbandsversammlung




Scheidemann
Verbandsvorsteher